

## **Auseinandersetzung zwischen Fangruppen aus Frankfurt und Köln**

Mainz, Schottstraße, Am Samstagabend kam es nach der Begegnung der Fußballbundesliga zwischen Eintracht Frankfurt und dem 1. FC Köln zu einer Auseinandersetzung zwischen 60-70 Personen der Frankfurter- und Kölner Fanszene in der Schottstraße in Mainz. Zirka 20 Personen der Kölner Fanszene mit bundesweitem Stadionverbot hatten zuvor im dortigen Irish-Pub die Bundesligapartie geschaut. Beim Eintreffen der Polizei flüchtete ein Großteil der Beteiligten in unterschiedliche Richtungen. Vier Täter konnten im Rahmen der Fahndung gestellt werden. 22 Beteiligte wurden vor Ort kontrolliert. Strafanzeigen wegen besonders schwerem Landfriedensbruch wurden gefertigt. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurden die kontrollierten Personen durch die Bundespolizei zu ihren Sonderzügen für Fußballfans begleitet.

## **Sexuelle Belästigung**

Mainz, Bahnhofplatz, Eine 45-jährige Frau wurde am Samstagmorgen gegen 06.50 Uhr von einem 22-jährigen Täter auf dem Bahnhofsvorplatz heftig aufs Gesäß geschlagen, sodaß diese hiervon Schmerzen davontrug. Es wurde eine Anzeige wegen Beleidigung auf sexueller Grundlage und Körperverletzung aufgenommen. Der Beschuldigte wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Bei der Personendurchsuchung wurden zudem Betäubungsmittel bei dem Beschuldigten aufgefunden.

## **Festnahme eines aggressiven Graffiti-Sprayers**

Gonsenheim, Budenheimer Straße, Durch einen Zeugen wurde ein Graffiti-Sprayer in der Budenheimer Straße in Gonsenheim gemeldet. Nachdem der Mitteiler den Sprayer angesprochen hatte, habe dieser ihm mit der Spraydose ins Gesicht gesprüht. Im Rahmen der Fahndung konnte der bereits polizeibekannt 27-jährige Beschuldigte festgestellt werden. Der hoch aggressive Beschuldigte wurde zur erkennungsdienstlichen Behandlung auf die Dienststelle verbracht. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen sollte der Beschuldigte entlassen werden. Hierbei versuchte er nach einem Polizeibeamten zu schlagen, was durch das Einschreiten eines anderen Kollegen allerdings verhindert werden konnte. Der Beschuldigte wurde daraufhin gefesselt, er spuckte in Richtung der eingesetzten Beamten. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde der Beschuldigte schließlich in Gewahrsam genommen.

## **Widerstand gegen Polizeibeamte**

Mainz, Wallstraße, Der 22-jährige Beschuldigte zeigte einer vorbeifahrenden Polizeistreife in der Wallstraße mehrfach demonstrativ und provokativ den "Hitlergruß". Daraufhin wurde er einer Personenkontrolle unterzogen. Im Rahmen der Identitätsfeststellung verhielt sich der Beschuldigte immer aggressiver und bedrohte die eingesetzten Polizeibeamten. Der Beschuldigte wurde daraufhin gefesselt. Hierbei wehrte er sich erheblich gegen die polizeiliche Maßnahme und beleidigte die eingesetzten Beamten. Da er androhte die Polizeibeamten zu bespucken wurde ihm eine Spuckschutzhaube aufgesetzt. Anschließend wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.